

# Rekorde über Rekorde

Teilnehmerrekord beim Rennsteig-Herbstlauf – und auch die Starter aus dem Ilm-Kreis waren wieder gut dabei.

**Masserberg** – Exakt 599 Läuferinnen und Läufer gingen beim 5. Rennsteig-Herbstlauf der Neuzeit von Neuhaus nach Masserberg beziehungsweise zur 25. Auflage des Laufklassikers, der von 1994 bis 2003 zwanzig Mal von Oberhof über 30 Kilometer bis nach Seligenthal führte, an den Start. „Über die riesige Resonanz bin ich sehr erfreut“, sagte Jürgen Lange, Vereinspräsident des GutsMuths-Rennsteiglaufvereins.

„Wir haben es tatsächlich geschafft, nach achtjähriger Pause den traditi-

onsreichen Lauf in nur fünf Jahren neu zu beleben und damit wohl endgültig die Veranstaltung fest in die Thüringer Laufszene und darüber hinaus etabliert.“

Auch viele leistungsorientierte Läuferinnen und Läufer aus dem Ilm-Kreis zog es hinauf auf den Rennsteig, um sich in die gutklassigen Starterfelder über 10 und 20 Kilometer einzureihen. Während Marcel Krieghoff (USV Erfurt) auf der klassischen Rennsteig-Marathonstrecke von Neuhaus nach Masserberg in 1:09:38 Stunden seinen 20-Kilometer-Vorjahreserfolg wiederholte, erreichte der Rennsteiglauf-Supermarathon-Sieger aus Schmiedefeld, Wolf Jurkschat, bei seinem dritten Start als Gesamtsechster mit 1:14:38 Stunden eine neue Bestzeit. Mit Martin Militzek (Coburg) und Frank Wagner (Ober Schönau) gewann er die Mannschaftswertung für den Rennsteiglaufverein vor USV Erfurt und dem Dream Team Ilmenau mit Gerhard Bräunlich, Dennis Zelle und Max Rhönert.

Stark war die Zeit von Gerhard Bräunlich. In 1:18:12 Stunden war er über vier Minuten schneller als im Vorjahr und belegte in der Gesamtwertung einen ausgezeichneten 14. Rang. Auch Dennis Zelle als 17. (1:19:36 h) und Max Rhönert als 19. (1:20:08 h) erkämpften in dem hochkarätigen Feld noch Plätze unter den



Vor dem Start gab es erst einmal Erwärmung mit dem „Schneewalzer“.

*Foto: Dolge*

Top 20. Bei den Frauen überzeugte Claudia Ziemke (Dream Team Ilmenau) bei ihrem fünften Start als Fünfte in 1:33:24 Stunden, gewann damit auch die W50.

Auf der zum zweiten Mal ausgetragenen 10-Kilometer-Distanz sicherte sich Stephan Bayer (Rennsteiglaufverein) in 37:27 Minuten den Gesamterfolg vor dem Schmiedefelder Eric Erdmann (37:59 min). Eine erfolgreiche Premiere feierte Ingo Meurer (Die flinken Gerataler). In 41:28 Minuten erkämpfte der 46-Jährige den vierten Platz. Auf eine Medaille musste der Neustädter trotzdem nicht verzichten. Die Leistung reichte zum zweiten Platz in der Altersklasse M45. „Vielleicht wäre es heute noch ein wenig schneller gegangen“, sagte Meurer, „Doch mir lagen wohl noch ein wenig die Strapazen des Berlin-Marathons von vor einer Woche in den Beinen.“

Bei den Frauen setzte sich die Vorjahreszweite Anke Härtl (Rennsteiglaufverein) in 44:30 Minuten durch. Als Siebte lief mit Elke Hildebrandt (53:29 min) eine weitere Ilmenauerin unter die Top Ten.

*scw*



Ingo Meurer kam bei seinem ersten Start gleich auf Platz vier. *Foto: scw*